



beurer

CODE OF CONDUCT
- BEURER GROUP -

INHALT

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit	4, 5
Unsere Verantwortung als Mitglied der Gesellschaft	6, 7
Menschenrechte	8
Chancengleichheit und Gleichbehandlung	8
Produktqualität und –sicherheit	8
Umweltschutz	8, 9
Spenden, Sponsoring und Wohltätigkeit	9
Kommunikation und Marketing	9
Unsere Verantwortung als Geschäftspartner	10, 11
Interessenskonflikte	12
Korruptionsverbot	12
Verbot von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	12
Wettbewerbswidrige Praktiken	12
Steuern und Zölle	13
Einhaltung von Exportkontrollen	13
Nachhaltige Beschaffung	13
Unsere Verantwortung am Arbeitsplatz	14, 15
Gesundheit und Sicherheit	16
Feedback-Kultur	16
Datenschutz	16
Sicherheit & Schutz von Vermögenswerten	16, 17
IT-Sicherheit	17
Einhaltung der Verhaltensgrundsätze	18
Geltungsbereich	18
Umsetzung	18
Kommunikation und Training	18
Hilfe / Kontakt / Hinweisgebersystem	18

Soweit im Folgenden auf die „Beurer Gruppe“ Bezug genommen wird, bezieht sich dies auch auf die konsolidierten Unternehmen der Beurer Gruppe, welche unter eigener Marke auf den jeweiligen Märkten tätig sind. Die Verwendung der Begriffe „Beurer“ und „Beurer Gruppe“ dient lediglich der sprachlichen Vereinfachung. Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt. Es sind alle Geschlechter gleichermaßen umfasst.



UNSER VERSTÄNDNIS VON NACH- HALTIGKEIT

Die Beurer Gruppe ist ein mittelständisches, international agierendes Familienunternehmen aus Deutschland, das für Produkte steht, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen verbessern. In Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern setzen wir auf Integrität, gegenseitiges Vertrauen und offene Kommunikation, um unseren langfristigen Erfolg zu gewährleisten. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und haben Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensstrategie verankert.

Wir wollen einen Beitrag zu einer inklusiven und nachhaltigen Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte leisten. Aus diesem Grund sind wir dem UN Global Compact beigetreten und haben uns für die 10 Prinzipien nachhaltigen Wirtschaftens verpflichtet. Die Grundlage dieser 10 anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der internationalen Arbeitsorganisationen
- die Grundsätze der Erklärung von Rio zu Umwelt und Entwicklung
- die UN-Konvention gegen Korruption

Das Ziel dieses Code of Conducts ist es, Verhaltensweisen zu implementieren, um unserer Verantwortung als Mitglied der Gesellschaft, als Geschäftspartner sowie am Arbeitsplatz nachzukommen und einen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung zu leisten.



UNSERE VERANTWORT- TUNG ALS MITGLIED DER GESELL- SCHAFT

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und wollen eine positive Wirkung auf die Gesellschaft erzielen. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte in Einklang mit den höchsten Standards stehen und haben das Thema Nachhaltigkeit fest in unsere Unternehmensstrategie verankert. Als Unternehmen wollen wir dazu beitragen, dass auch nachfolgende Generationen eine lebenswerte Umgebung vorfinden.

Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert, sich im täglichen Handeln seiner Verantwortung bewusst zu sein und zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Aus der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung ergeben sich spezifische Grundsätze in den folgenden Bereichen:

- Menschenrechte
- Chancengleichheit und Gleichbehandlung
- Produktqualität und -sicherheit
- Umweltschutz
- Spenden, Sponsoring und Wohltätigkeit
- Kommunikation und Marketing

MENSCHENRECHTE

Hintergrund:

Menschenrechte stehen jedem Menschen zu. Sie gelten für alle Menschen gleichermaßen. Trotzdem besteht nirgendwo auf der Welt die Gewähr, dass Menschenrechte nicht verletzt werden, selbst demokratische Rechtsstaaten bieten keinen absoluten Schutz vor Übergriffen. Als international agierendes Unternehmen müssen wir deshalb besonderen Wert darauflegen, dass die Menschenrechte in all unseren Geschäftsbeziehungen eingehalten und geschützt werden.

Verhaltensgrundsatz:

Wir schützen, achten und fördern die weltweit geltenden Vorschriften und Gesetze und stützen uns auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Wir handeln somit nach den drei Säulen Freiheit, Gleichheit und Solidarität und lehnen jegliche Art der Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit ab. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie die Menschenrechte schützen und achten. Deshalb fordern wir euch dazu auf, aktiv gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel, einschließlich Kinder- und Zwangsarbeit einzutreten und ermutigen euch, mögliche Bedenken im Umgang mit Menschenrechten offen anzusprechen. Als Mitglied von amfori legen wir zudem besonderen Wert auf die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Lieferkette und tragen Verantwortung zur Einhaltung unserer Pflichten.

CHANGENGLEICHHEIT UND GLEICHBEHANDLUNG

Hintergrund:

Diskriminierung tritt auf, wenn einzelne Menschen oder Gruppen aufgrund von ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Alter, Behinderung oder Religion un- mittelbar oder mittelbar benachteiligt werden. Auch Mobbing, Stalking, sexuelle Belästigung sowie psychische und körperliche Gewalt verstoßen gegen die Prinzipien der Chancengleichheit und Gleichbehandlung und sind somit zu unterbinden.

Unser Verhaltensgrundsatz:

Wir bieten gleiche Chancen für alle und schützen unsere Mitarbeiter vor allen Formen der Diskriminierung. Unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten werden aufgrund ihrer Qualifikationen und Fähigkeiten und nicht aufgrund des persönlichen Hintergrunds oder persönlicher Eigenschaften ausgewählt. Bei der Entwicklung und Förderung unserer Mitarbeiter setzen wir auf das Prinzip der Chancengleichheit und Gleichbehandlung. Wir for-

dern euch dazu auf, euch aktiv zu engagieren und eine vermutete Diskriminierung unverzüglich bei der benannten Stelle zu melden.

PRODUKTQUALITÄT UND -SICHERHEIT

Hintergrund:

Als Hersteller von Produkten für Gesundheit und Wohlbefinden sind die Qualität und Sicherheit unserer Produkte – insbesondere Medizinprodukte – von höchster Bedeutung. Mit Inkrafttreten der europäischen Verordnung über Medizinprodukte (MDR) hat die Bedeutung der Produktqualität und -sicherheit noch weiter zugenommen, wodurch ein Qualitätsmanagementsystem für Unternehmen unabdingbar ist.

Verhaltensgrundsatz:

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden haben für uns oberste Priorität. Um diesem Leitprinzip gerecht zu werden, produzieren wir innovative Produkte, die mindestens dem jetzigen Stand der Technik entsprechen und halten die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen bei der Produktentwicklung ein. Außerdem sehen wir uns in der Verantwortung, Risiken und Nachteile für die Gesundheit der Kunden sowie für die Umwelt während des gesamten Produktlebenszyklus so weit wie möglich auszuschließen.

UMWELTSCHUTZ

Hintergrund:

Der Klimawandel, der daraus resultierende Anstieg der Naturkatastrophen sowie die Ressourcenknappheit sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Die Menschheit muss handeln, um die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, damit auch zukünftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft garantiert werden kann. International agierende Unternehmen tragen dabei eine große Verantwortung, da sie maßgeblichen Einfluss auf die Umwelt haben.

Verhaltensgrundsatz:

Als global agierendes Unternehmen haben wir eine besondere Verantwortung für die Umwelt. Die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit unserer Produkte und Standorte ist uns wichtig, weshalb wir bestrebt sind, die Umweltauswirkungen unserer Wirtschaftstätigkeiten kontinuierlich zu reduzieren. Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und verpflichten uns, in allen Unternehmensbereichen eine nachhaltige Denkweise anzuwenden. Dies bedeutet für uns, den Nachhaltigkeitsgedanken bereits in der Produktentwicklung zu integrieren und auch am Ende des Lebenszyklus für eine Rückgewinnung der Materialien zu sorgen. Wir

fordern dazu auf, euch um ressourcenschonende Arbeitspraktiken zu bemühen und Initiative bei der Beteiligung lokaler Maßnahmen zu ergreifen. Nur zusammen können wir die Transformation zu einem nachhaltigen Unternehmen schaffen und die Gesundheit des Planeten fördern.

SPENDEN, SPONSORING UND WOHLTÄTIGKEIT

Hintergrund:

Spenden sind freiwillige Leistungen, für die es keine Gegenleistung gibt. Unter Sponsoring sind Zuwendungen in Form von Geld-, Sach- und Dienstleistungen zu verstehen, die jedoch auf Gegenleistung ausgerichtet sind. Sowohl Spenden als auch Sponsoring sind ein heikles Thema im Gebiet der Korruption und bedürfen somit besonderer Aufmerksamkeit.

Verhaltensgrundsatz:

Wir sind ein aktives Mitglied der Gesellschaft und bekennen uns zu unserer sozialen Verantwortung. Wir nutzen Spenden und Sponsoring nur im Rahmen der jeweiligen Rechtsordnungen und den aktuellen internen Bestimmungen. Deshalb fordern wir euch dazu auf, den internen Genehmigungsprozess für Spenden und Sponsoring einzuhalten und keine Spenden zu veranlassen, die unserer Reputation schaden könnten. Wir gewähren keine finanziellen Zuwendungen an politische Parteien, einzelne Mandatsträger oder Kandidaten für politische Ämter.

Mit der Beurer-Stiftung engagieren wir uns aktiv für die Gesellschaft und unterstützen mit dem Gewinn unseres Unternehmens fortlaufende Projekte der Kinder-, Jugend- und Frauenförderung. Damit wollen wir unserer sozialen Verantwortung nachkommen und haben einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft.

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Hintergrund:

Für Unternehmen ist das Auftreten in der Öffentlichkeit von zentraler Bedeutung, um über neue Produkte oder Unternehmensinformationen zu berichten. Über Kommunikation und Marketing kann die Wahrnehmung des Unternehmens nach innen und nach außen gesteuert werden. In einigen Bereichen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit wird dieses Mittel aber oftmals missbraucht, um Kunden in die Irre zu führen und sich in der Öffentlichkeit als besonders umweltfreundlich & sozial gerecht darzustellen.

Verhaltensgrundsatz:

Wir achten auf eine klare und vertrauensvolle Kommunikation gegenüber allen Stakeholdern und gehen verantwortungsvoll mit Unternehmensinformationen um. Wir kommunizieren in einer Art und Weise, die unsere Werte widerspiegelt und stellen damit ein ehrliches und konsistentes Auftreten in der Öffentlichkeit sicher. Wir fordern euch deshalb dazu auf, die internen Regularien bei der Kommunikation einzuhalten und öffentliche Stellungnahmen für das Unternehmen mit der Marketingabteilung abzustimmen.

Im Bereich der Nachhaltigkeit setzen wir auf eine transparente Offenlegung unserer Nachhaltigkeits- und Sozialleistungen und lehnen jegliche Formen der Irreführung ab. Wir wollen verhindern, dass Kunden durch Fehlinformationen falsche Kaufentscheidungen treffen. Wir garantieren, dass Kunden nur zuverlässige und transparente Umweltinformationen über unsere Produkte erhalten.



UNSERE VERANTWORT- TUNG ALS GESCHÄFTS- PARTNER

Wir setzen in allen Geschäftsbeziehungen auf Integrität, gegenseitiges Vertrauen und Fairness. Aus unserer Verantwortung als Geschäftspartner geht hervor, dass wir uns zum einen an gesetzliche Rahmenbedingungen halten und zum anderen interne Richtlinien konsequent umsetzen und kommunizieren. Unser Anspruch ist es, über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus zu gehen und als Geschäftspartner integer zu handeln. Somit verurteilen wir jegliche Art der Wirtschaftskriminalität und treffen interne Maßnahmen, um solche Aktivitäten zu verhindern und aufzudecken.

Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert, dass er die Gesetze in allen Geschäftsbeziehungen einhält und die internen Richtlinien beachtet und umsetzt. Aus unserer Verantwortung als Geschäftspartner ergeben sich spezifische Grundsätze in den folgenden Bereichen:

- Interessenskonflikte
- Korruptionsverbot
- Verbot von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Fairer und freier Wettbewerb
- Steuern und Zölle
- Einhaltung von Exportkontrollen
- Nachhaltige Beschaffung

INTERESSENSKONFLIKTE

Hintergrund:

Ein Interessenskonflikt tritt auf, wenn die persönlichen Interessen eines Mitglieds potenziell mit den Interessen von Beurer konkurrieren oder diesen widersprechen. Für uns als Unternehmen kann ein ungeklärter Interessenskonflikt negative Konsequenzen haben und zu einem wirtschaftlichen Schaden oder Imageverlust führen.

Verhaltensgrundsatz:

Wir treffen Geschäftsentscheidungen im besten Interesse des Unternehmens und vermeiden Konflikte zwischen privaten und geschäftlichen Interessen schon im Ansatz. Dennoch sind wir uns bewusst, dass Interessenskonflikte nicht immer vermieden werden können. Sowohl für den Mitarbeiter als auch für Unternehmen können solche Situationen zu nachteiligen geschäftlichen Entscheidungen führen. Ihr seid in einer solchen Situation deshalb dazu aufgefordert, den Interessenskonflikt transparent offenzulegen und den Vorgesetzten darüber zu informieren, um so durch offene Diskussion eine Lösung zu finden.

KORRUPTIONSVERBOT

Hintergrund:

Korruption tritt auf, wenn anvertraute Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil missbraucht wird. Es handelt sich dabei um ein globales Problem, das in allen Volkswirtschaften und Wirtschaftssystemen auftreten kann. Korruption ist strafbar und führt zu hohen Schäden für Unternehmen. Es führt zu Wettbewerbsverzerrung und kann hohe Vermögens- und Reputationsschäden für uns als Unternehmen bringen.

Verhaltensgrundsatz:

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption und halten alle geltenden Gesetze ein. Als Unterzeichner des UN Global Compact stehen wir aktiv für die Bekämpfung der Korruption ein und bestrafen jegliche Form der Korruption. Zuwendungen an Geschäftspartner, Kunden oder andere externe Dritte gewähren wir nur innerhalb der rechtlich zulässigen Rahmenbedingungen und festgelegten Vorgaben. Wir überprüfen intern genau, ob wir Geschenke oder Bewirtungen anbieten oder entgegennehmen. Prinzipiell sind Geschenke und Bewirtungen zur Pflege der Geschäftsbeziehungen erlaubt. Wir fordern euch aber dazu auf, Geschenke oder Bewirtungen nur anzubieten oder entgegenzunehmen, wenn es betrieblich veranlasst ist. Diese Grundsätze gelten für die Aktionen unseres Unternehmens, aber auch für Dritte, die in unserem Auftrag tätig sind.

VERBOT VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

Hintergrund:

Es handelt sich um Geldwäsche, wenn illegal erwirtschaftetes Geld in den legalen Wirtschaftskreislauf eingeschleust wird. Terrorismusfinanzierung bezieht sich auf die Finanzierung terroristischer Aktivitäten und kann aus legitimen oder kriminellen Quellen stammen. Der Vorwurf der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung kann das Image unseres Unternehmens nachhaltig schädigen und finanzielle sowie strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Verhaltensgrundsatz:

Wir unterstützen die Staatengemeinschaft im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und gehen allen gesetzlichen Verpflichtungen nach. Wir betreiben Geschäfte nur mit seriösen Partnern, deren Geschäftstätigkeiten im Einklang mit gesetzlichen Vorschriften stehen. Wir fordern euch deshalb dazu auf, niemals wissentlich Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu ermöglichen und Maßnahmen zu ergreifen, um eine unbeabsichtigte Verwendung der geschäftlichen Aktivitäten der Beurer Gruppe für diese Zwecke zu verhindern. Zudem fordern wir euch auf, alle ungewöhnlichen und verdächtigen Aktivitäten oder Transaktionen zu melden. Bargeldtransaktionen sind grundsätzlich nicht vorzunehmen.

WETTBEWERBSWIDRIGE PRAKTIKEN

Hintergrund:

Wettbewerbswidrige Praktiken sind Geschäftspraktiken, die den Wettbewerb auf einem Markt rechtswidrig verhindern oder einschränken. Um wettbewerbswidrigen Praktiken entgegenzuwirken, untersagt das Kartellrecht Absprachen zwischen Unternehmen, die eine Wettbewerbsbeschränkung bezwecken oder bewirken. Verstöße gegen das Kartellrecht können weitreichende Folgen für die Beurer Gruppe und auch für Privatpersonen haben. Es kann zu Bußgeldern, zivilrechtlichen Schadensersatzpflichten, strafrechtlichen Konsequenzen sowie zu einem enormen Imageschaden kommen.

Verhaltensgrundsatz:

Wir setzen uns für die Prinzipien des fairen Wettbewerbs ein und treffen Entscheidungen über Preise und Produktangebote individuell auf der Grundlage unserer Erfah-

rung und Marktkenntnis. Wir halten uns an die gesetzlichen Bestimmungen des Kartellrechts und unterbinden jegliche Form der Absprachen, die eine Wettbewerbsbeschränkung bezwecken. Wir fordern euch dazu auf, niemals marktrelevante oder vertrauliche Informationen zu teilen und an den Schulungen zum Thema Kartellrecht aufmerksam teilzunehmen.

STEUERN UND ZÖLLE

Hintergrund:

Als weltweit tätiges Unternehmen gibt es zahlreiche gesetzliche Regeln und Bestimmungen des Steuer- und Zollrechts. Dabei müssen die zu entrichtenden Steuern und Zölle vollständig und termingerecht ermittelt und an die zuständige Finanzbehörde gezahlt werden, damit es nicht zu Unregelmäßigkeiten kommt, die zu erheblichen finanziellen und Reputationsschäden führen können.

Verhaltensgrundsatz:

Wir erfüllen jegliche Steuer- und Zollpflichten, die uns sowohl national als auch international auferlegt werden. Wir setzen auf das Prinzip der steuerlichen Zuverlässigkeit, um das Vertrauen der Behörden zu bewahren. Wir fordern euch deshalb dazu auf, die steuerlichen Regelungen einzuhalten und zu entrichtende Steuern und Zölle vollständig und termingerecht an die zuständigen Behörden zu zahlen. Unser implementiertes Tax Compliance Management System stellt sicher, dass wir die lokale Steuergesetzgebung einhalten und somit alle steuerlichen Pflichten erfüllen.

EINHALTUNG VON EXPORTKONTROLLEN

Hintergrund:

Die Exportkontrolle umfasst alle Waren, Dienstleistungen, Software und Technologien, die innerhalb eines Landes, zwischen Ländern oder Staatsangehörigen transferiert werden. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Handel regeln dabei die Bestimmungen zum Export und Import von Gütern und Dienstleistungen. Als global tätiges Unternehmen ist es deshalb wichtig, die geltenden Exportkontrollgesetze einzuhalten und Verbote, Beschränkungen oder sonstige Überwachungsmaßnahmen zu beachten.

Unser Verhaltensgrundsatz:

Wir halten die geltenden Gesetze und Vorschriften zum Import und Export von Gütern, Dienstleistungen, Software und Technologien ein und fordern euch dazu auf, die außenwirtschaftlichen Vorschriften strikt einzuhalten. Wir halten uns an die geltenden Handelsgesetze, ex-

portieren keine Produkte in Embargoländer und stellen unsere Produkte keinen verbotenen Endnutzern zur Verfügung. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie das gleiche Engagement zeigen und sich an die gesetzlichen Bestimmungen halten.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Hintergrund:

Da die Lieferketten im Zuge der Globalisierung immer komplexer werden, nehmen auch die Risiken im sozialen und ökologischen Bereich zu. Viele Produkte und Rohstoffe werden unter untragbaren Umwelt- und Arbeitsbedingungen, für sehr niedrige Löhne oder sogar mit Kinder- oder Zwangsarbeit hergestellt oder abgebaut. International agierende Unternehmen werden deshalb immer mehr in die Pflicht genommen, mit geeigneten Maßnahmen die Arbeits- und Produktionsbedingungen innerhalb ihrer Lieferkette zu verbessern. So gibt es gesetzliche Vorgaben, die Unternehmen dazu verpflichten, sowohl die Menschenrechte entlang der weltweiten Lieferkette zu schützen als auch die Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Verhaltensgrundsatz:

Als Unterzeichner des UN Global Compact der Vereinten Nationen sowie als Mitglied von amfori sehen wir uns in der Pflicht, auch innerhalb der Lieferkette für Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen und Umweltschutz einzustehen sowie gegen jegliche Formen der Korruption anzukämpfen. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, unsere Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen nur von Lieferanten zu beziehen, die sowohl sozial als auch ökologisch verträglich handeln, um die Risiken in unserer Lieferkette zu minimieren. Wir treffen unsere Entscheidungen in Bezug auf Lieferanten- und Materialauswahl nicht nur nach wirtschaftlichen, sondern auch nach sozialen, ökologischen und ethnischen Kriterien.

A close-up photograph of several orange ants crawling on a dark, textured tree branch. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting a natural, outdoor setting. The lighting is bright, highlighting the texture of the branch and the details of the ants.

UNSERE VERANTWOR- TUNG AM ARBEITSPLATZ

Wir legen besonderen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen. Aus diesem Grund fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter und sorgen für den Schutz und die Sicherheit an ihrem Arbeitsplatz. Daneben ist es uns wichtig, sowohl die Daten von unseren Stakeholdern als auch unternehmensspezifisches Knowhow und Betriebsvermögen zu schützen.

Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert, sorgsam mit den Daten von Geschäftspartnern sowie unternehmens-eigenen Informationen umzugehen und die geltenden Gesetze einzuhalten.

Aus unserer Verantwortung am Arbeitsplatz ergeben sich spezifische Grundsätze in den folgenden Bereichen:

- Gesundheit und Sicherheit
- Feedback-Kultur
- Datenschutz
- Sicherheit & Schutz von Vermögenswerten
- IT-Sicherheit

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DATENSCHUTZ

Hintergrund:

Unternehmen können nur erfolgreich sein, wenn Mitarbeiter leistungsfähig, motiviert und innovativ sind. Dabei genügt es nicht, dass Mitarbeiter die nötigen Qualifikationen und individuellen Fähigkeiten für eine hohe Qualität ihrer Arbeit mitbringen. Vielmehr ist es von hoher Bedeutung, dass Mitarbeiter gesund sind und sich in ihrem Arbeitsumfeld sicher fühlen. Erst dann kann gewährleistet werden, dass Mitarbeiter motiviert sind, sich mit dem Unternehmen identifizieren und langfristig zum Unternehmenserfolg beitragen können.

Unser Verhaltensgrundsatz:

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine gesunde Arbeitsplatzumgebung und einen sicheren Arbeitsplatz an, der über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht. Wir beachten die rechtlichen und technischen Standards zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz und machen den Schutz unserer Mitarbeiter mit unserem umfassenden Arbeitsschutzmanagementsystem zum integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir sehen uns in der Verantwortung, uns um die physische, psychische und soziale Gesundheit zu kümmern. Dadurch schaffen wir ein positives und sicheres Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen. Deshalb fordern wir euch dazu auf, die Schutz- und Sicherheitsrichtlinien einzuhalten und Situationen zu vermeiden, in denen ihr selbst oder andere Kollegen zu Schaden kommen könnten.

FEEDBACK-KULTUR

Hintergrund:

Um eine kontinuierliche Verbesserung innerhalb unserer Organisation zu gewährleisten, ist eine offene Feedback-Kultur essenziell.

Unser Verhaltensgrundsatz:

Wir gehen offen und ehrlich miteinander um. Wir fördern den Meinungs austausch und sprechen Dinge offen an. Diese Feedback-Kultur ermöglicht es, uns ständig weiterzuentwickeln und zusammen zu wachsen. Außerdem gehen wir offen mit Fehlern um und versuchen, daraus zu lernen. Wir fordern euch deshalb dazu auf, ehrlich mit euren Kollegen umzugehen und Fehler offen anzusprechen.

Hintergrund:

Im Zuge der Digitalisierung werden Daten für Unternehmen immer wichtiger und der richtige Umgang mit diesen Daten ist essenziell. In praktisch jedem Land ist die Sammlung, Verwendung und Speicherung von personenbezogenen Daten gesetzlich geregelt. Wenn die aus den Gesetzen resultierenden Pflichten nicht eingehalten werden und gegen die Regelungen verstoßen wird, drohen neben Bußgeldern auch Imageverlust und Reputationsschäden.

Verhaltensgrundsatz:

Wir gehen verantwortungsvoll und vertraulich mit personenbezogenen Daten um und verarbeiten sie im Einklang mit den bestehenden Gesetzen. Wir schützen vertrauliche Informationen vor unberechtigter Kenntnisnahme und missbräuchlicher Verwendung und stellen sicher, dass wir die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Alle datenschutzrechtlichen Grundsätze sind in unserer internen Richtlinie verankert und werden über Schulungen an Mitarbeiter transportiert. Wir fordern euch deshalb dazu auf, die Schulungen aufmerksam durchzuführen, euch mit den geltenden Vorschriften vertraut zu machen und bewusst und sorgfältig mit personenbezogenen Daten umzugehen. Bitte wendet euch bei Unklarheiten an den Datenschutzmanager, um abzuklären, wie in spezifischen Einzelfällen vorzugehen ist.

SICHERHEIT & SCHUTZ VON VERMÖGENSWERTEN

Hintergrund:

Zu den Vermögenswerten eines Unternehmens zählt alles, was das Unternehmen zur Bewältigung der Arbeit bereitstellt. Dazu gehören materielle Vermögenswerte wie die Räumlichkeiten und die Ausstattung, aber auch immaterielle Vermögenswerte wie das Knowhow jedes Mitarbeiters. Somit haben Vermögenswerte einen immensen Wert für Unternehmen und der Schutz dieser Vermögenswerte bildet die Basis für den langfristigen Erfolg.

Verhaltensgrundsatz:

Wir gehen sorgsam und nachhaltig mit den materiellen Vermögenswerten der Beurer Gruppe um und nutzen

diese grundsätzlich nur für dienstliche Zwecke. Mit betriebsinternen Informationen, geistigem Eigentum und Geschäftsgeheimnissen gehen wir verantwortungsvoll um, da sie einen sehr hohen Wert für uns haben. Wir fordern euch dazu auf, Außenstehenden keine Informationen weiterzugeben, die unerlaubte Einblicke in unsere Geschäftsabläufe gewähren. Eine Weitergabe dieser Informationen kann uns schaden, weshalb wir in den erforderlichen Bereichen auf Geheimhaltungsvereinbarungen zurückgreifen, die die Nutzung, Offenlegung und Verteilung dieser Informationen einschränkt.

IT-SICHERHEIT

Hintergrund:

Unter IT-Sicherheit versteht man den Schutz von Informationen, um die Manipulation von Daten und Systemen durch unautorisierte Dritte zu verhindern. Die Informationssicherheit wird dabei über die drei Ziele Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit definiert. Dies bedeutet, dass Informationen immer nur bestimmten Befugten zugänglich gemacht werden, dass die Daten immer vollständig und korrekt sind und dass die Verarbeitung der Daten innerhalb der IT-Systeme reibungslos stattfindet.

Verhaltensgrundsatz:

Wir sichern unsere IT-Infrastruktur vor Manipulationen und unbefugten Zugriffen und wenden strenge Informationssicherheitsstandards an, um Informationen unseres Unternehmens sowie unserer Geschäftspartner zu schützen. Wir fordern euch dazu auf, bei allen E-Mails unbekannter externer Absender skeptisch zu sein und keine wichtigen Daten ohne Überprüfung des Absenders preiszugeben. Dabei halten wir uns an das geltende Regelwerk sowie die internen Vorgaben.

EINHALTUNG DER VERHALTENSGRUNDSÄTZE

GELTUNGSBEREICH

Dieser Verhaltenskodex mit seinen verbindlichen Verhaltensgrundsätzen gilt für alle Beschäftigten der Beurer Gruppe. Die spezifischen Grundsätze sowie sonstige spezifische Richtlinien und Regeln müssen von jedem Mitarbeiter in seinem täglichen Handeln umgesetzt werden. Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie die Grundsätze kennen und sich daran halten.

UMSETZUNG

Wir legen großen Wert darauf, euch bei der Umsetzung der Verhaltensgrundsätze zu unterstützen. Erst wenn die Verhaltensgrundsätze in die Tat umgesetzt und gelebt werden, können wir sicherstellen, dass wir unserer Verantwortung als Mitglied der Gesellschaft, als Geschäftspartner und am Arbeitsplatz gerecht werden. In manchen Situationen kann es schwierig sein, euch richtig zu verhalten. Wenn ihr euch aber an diesen Verhaltenskodex haltet, befindet ihr euch auf dem richtigen Weg.

Es existieren zusätzlich zum Code of Conduct einzelne Richtlinien zu Themen aus dem Code of Conduct, die wir ausgehend von einer Risikoanalyse als wesentlich erachtet haben. So haben wir bereits interne Richtlinien zu den Themen Kartell- und Wettbewerbsrecht, Datenschutz und Steuerrecht implementiert. Wir behalten uns vor, unser bestehendes Compliance Management System auf weitere Themen auszuweiten.

KOMMUNIKATION UND TRAINING

Die Effektivität eines solchen Compliance Management Systems kann jedoch erst bewertet werden, wenn wir euch zu den einzelnen Themen schulen. Aus diesem Grund haben wir eine zentrale Schulungsplattform in Form eines Learning Management Systems implementiert und vermitteln die Verhaltensgrundsätze sowie die geltenden Bestimmungen und Gesetze in Form von Mitarbeiterschulungen.

Uns ist es wichtig, dass der Code of Conduct sowohl intern als auch extern ausreichend kommuniziert wird. Deshalb ist der Code of Conduct auf unserer Webseite unter folgendem Link zu finden:

www.beurer.com/de/code-of-conduct

Auch intern sollt ihr frühestmöglich über die Verhaltensgrundsätze informiert werden. Deshalb haben wir den Code of Conduct ins Onboarding integriert, damit ihr bereits bei Eintritt ins Unternehmen informiert werdet.

Außerdem ist der Code of Conduct im Intranet zu finden, damit die Verhaltensgrundsätze sofort einsehbar sind, falls ihr in einer gewissen Situation unsicher seid oder Rückfragen habt.

HILFE / KONTAKT / HINWEISGEBERSYSTEM

Der erste Ansprechpartner bei Fragen oder Unsicherheiten zu den Verhaltensgrundsätzen ist stets der Vorgesetzte.

Außerdem können Beschwerden und Hinweise im Kontext der Bestimmungen und Regelungen aus dem Code of Conduct an die zuständige Stelle gerichtet werden. Wenn ihr einen Verstoß oder Fehlverhalten feststellen solltet, könnt ihr euch vertrauensvoll an unsere Meldestelle wenden:

esgfeedback@beurer.de



